

Gesunde Gemeinden Kongress

Gemeinsam Gemeinde gestalten

19.-21. Sept. 2025
Stadthalle Wetzlar

THEMA

gesund WACHSEN

REFERENT

David Anderson

Littleton Bible Chapel,
Colorado, USA



Es erwarten dich inspirierende Referate, Lobpreis, eine (Missions-)Ausstellung, verschiedene Seminare und viel Zeit für dich, um Geschwister aus anderen Gemeinden kennen zu lernen. Wir freuen uns auf dich - sei dabei!

- 20 Seminare von Gemeindepraktikern
- Mitarbeiter-Foren und persönliche Gespräche
- Gott loben mit Lobpreis-Team
- mit Kinderbetreuung

kongress.gesunde-gemeinden.de

Tickets, Unterkunft, Verpflegung (weitere Infos auf der Webseite)

TICKETS

- Kongressteilnahme: 95 € (ohne Verpflegung, ohne Übernachtung)
- Frühbucherrabatt bis 30.6.2025: 80 €
- Tickets jetzt hier kaufen: kongress.gesunde-gemeinden.de

UNTERKUNFT

- Wetzlar und Umgebung bieten reichlich Hotels, Pensionen, Jugendherbergen. Bitte direkt buchen, auf eigene Rechnung.
- Privatquartiere, um Umkreis von 40 Minuten Fahrzeit mit dem Auto können auf unserer Webseite kostenlos gebucht werden.

VERPFLEGUNG

- Wetzlar bietet in fußläufiger Umgebung vielfältige Möglichkeiten zur Verpflegung, auf eigene Rechnung.
- Verpflegung kann auch über die GG-Kongress-Anmeldung gegen Bezahlung hinzu gebucht werden:



kongress.gesunde-gemeinden.de

Seminarprogramm

Gemeindeentwicklung

1



Arbeit mit Migranten

Dani Lorefice

Eine biblische Perspektive, wer ein Fremder ist. Die Verwendung der richtigen Begriffe zur Definition von Menschen in Bewegung. Die aktuelle weltweite Diaspora. Neue Herausforderungen für die Gemeinde. Die entscheidende Rolle der Einwanderer in Gottes Mission. (Seminar findet auf Englisch statt).

2



Leiten mit Vision und Werten

Markus Garbers

Wie kann sich Gemeinde oder meine Arbeit/mein Team so entwickeln, dass wir gemeinsam vorangehen? Dass wir gemeinsam in eine Richtung ziehen und das selbe wollen. Wie kann sich eine neue Dynamik entwickeln und Leute für das Reich Gottes begeistern? Ich glaube durch eine starke Vision und gemeinsame Werte. Praktische Beispiele aus unserer Gemeinde (unsere Vision und unsere Werte) zeigen, was uns geholfen hat gemeinsam voranzugehen.

3



Glauben leben mit Hand und Herz ...

Martin Homberg

Gott hat sein Volk von Beginn an aufgefordert, sich als Ausdruck der Liebe zu Gott für die Bedürftigen einzusetzen. Jesus zeigte, dass die Verkündigung des Evangeliums nicht von gelebter Nächstenliebe getrennt werden kann. So war Diakonie in der Geschichte der Christen lange Zeit Teil von Verkündigung. Und heute? Warum sollte eine Gemeinde auch heute diakonisch tätig werden? Und wie kann das konkret aussehen? Ein Seminar mit erstaunlichen Entdeckungen aus der Geschichte, praktischen Tipps, Beispielen aus der Praxis.

4



Gleichgewicht zwischen Tiefe und Breite

Nico Löwen

Ein Fokus auf Breite ohne Tiefe führt lediglich zu einer Zuhörerschaft, während die Suche nach Tiefe ohne Breite die Dringlichkeit des Missionsbefehls missachtet. Eine starke und gesunde Gemeinde bildet Jünger aus, die ihren eigenen Glauben vertiefen und gleichzeitig die Verantwortung übernehmen, das Wort Gottes bis an das Ende der Welt weiterzugeben. Das Aussenden ist ein wesentlicher Bestandteil der DNA jeder Gemeinde, die Jesus nachfolgt.

5



Wofür es sich zu kämpfen lohnt - und wofür nicht

Velimir Milenković

Gemeinden leiden zunehmend unter theologischen Streitigkeiten, die bis hin zu Spaltungen führen. Während manche bis zum bitteren Ende um jedes Lehrdetail kämpfen, betonen andere, es gehe doch allein um Jesus. Beide Extreme entsprechen nicht der Haltung des Herrn. Wie können wir – trotz unterschiedlicher Überzeugungen in nebensächlichen Fragen – Einheit leben, ohne Wahrheiten aufzugeben?

6



Wachsen im Vertrauen auf Gottes Wort

Artur Reiswich

Nicht wenige Gemeinden stellen fest, dass das Vertrauen in die Bibel als Gottes Wort in den letzten Jahren nachgelassen hat. Wie können wir diesem Trend begegnen? Wir werden drei zentralen Fragen nachgehen: Welche Faktoren haben das Vertrauen in Gottes Wort geschwächt? Wie können wir die Vertrauenswürdigkeit der Bibel aufzeigen? Wie kann die Gemeindeleitung dazu beitragen, ein wachsendes Vertrauen in Gottes Wort zu fördern?

7



»Was soll ich denn da sagen?« - Umgang mit herausfordernden Menschen und Situationen

Daniel Platte

Immer wieder kommt es im Gemeindealltag zu schwierigen Begegnungen, in denen wir uns überfordert fühlen. Gemeinsam wollen wir überlegen, welche Hilfen wir in Gottes Wort finden und wie ein weiser Umgang aussehen kann.

8



Vorhandenes nutzen - mit Bibelkursen arbeiten

Dietlinde Jung

Dein Herz schlägt dafür, Frauen im Glauben weiterzubringen? Dann lass dich informieren, welches coole Potenzial in Bibelkursen steckt. Ich liebe es damit zu arbeiten und es gibt viel gutes Material. Lass dich einladen – und vielleicht auch anstecken?!

9



Frauenarbeit in der Gemeinde

Kathrin Pfeiffer

Schlägt dein Herz für die Frauenarbeit? Vielleicht bist du bereits aktiv in diesem Dienst unterwegs oder du suchst nach Anregungen, wie Frauenarbeit in der Gemeinde gestaltet werden kann, in der Gottes Wort im Mittelpunkt steht und Frauen ermutigt werden im Glauben zu wachsen. Wie kann »generationsübergreifende Frauenarbeit« praktisch aussehen?

10



Missionarische Veranstaltungen für Kinder

Ulrike von der Haar

Wir stellen fest, dass Kinder heute immer weniger über Gott, Jesus, die Bibel und den Glauben wissen. Auch scheint es zunehmend schwieriger, Kinder in unsere »normalen« Kinderstunden einzuladen. Wie also können wir Kinder heute erreichen? Welche Möglichkeiten gibt es? Welche missionarischen Veranstaltungen können wir anbieten, zu denen sich Kinder einladen lassen? Dazu werden verschiedene Ideen aus der Praxis vorgestellt

11



Allein und doch zusammen: Chancen und Herausforderungen für Singles in der Gemeinde

Markus Wäsch

Der Anteil der Alleinstehenden in unseren Gemeinden ist hoch (in der Gesellschaft erst recht). Dabei ist Single nicht gleich Single ... Wir werden 1. Korinther 7,25 ff. zugrunde legen und sehen, wie unverheiratete Männer und Frauen ein wertvoller Teil inmitten der Gemeinde sein können.

12



Kreative Methoden der Verkündigung

Matthias Hagel

Eure Andachten, Bibelarbeiten und Themen sind in euren Gruppenstunden langweilig und dröge? Vielleicht braucht es einen neuen Blickwinkel und Methoden. Dieses Seminar bietet dir eine Möglichkeit verschieden Methoden auszuprobieren und kennen zu lernen – und von anderen zu lernen. Gestärkt und mit einem Koffer voller kreativer Ideen kehrst du in deinen Gemeindealltag zurück.

13



Als Ortsgemeinde lernen, über den Tellerrand hinauszuschauen ...

Uwe Brinkmann

Unsere Loyalität und Ressourcen gehören der örtlichen Gemeinde – so richtig das ist: aber ist da noch »mehr«? Was sagt das NT über eine Gruppe von Gemeinden? Es besteht die geistliche Notwendigkeit übergemeindlich zu kooperieren (Wert der Einheit). Eine Voraussetzung für eine solche Kooperation ist es, zwischen fundamentalen und weniger wichtigen Lehren zu unterscheiden (»theologische Triage«)

Gesellschaft

14



Wie tickt die Gen Z?

Sara Kreuter

Gesellschaftsanalyse: Ein Einblick in sechs zentrale Veränderungen unserer Zeit und ein Ansatz, wie wir Menschen heute noch mit dem Evangelium erreichen können.

15



Transgender und die gute Nachricht

Dominik Jäger

Welche Antwort haben wir in Christus auf die Fragen rund um die Genderdysphorie? Und wie begegnen wir den Betroffenen?

16



Welcome to Las Vegas. Social Media – Chancen, Risiken und ein mündiger Umgang

Jonathan Ehrhardt

Wir alle nutzen Social Media und kommen kaum noch dran vorbei. Doch (wie) verändert und beeinflusst die Nutzung uns? Und wie können wir einen mündigen Umgang damit entwickeln, um auch jüngere Generationen darin zu befähigen?

Seminarprogramm (siehe auch innen)

Jüngerschaft

17



Wachstumsschritte als Hilfsmittel, um geistliches Wachstum konkret zu fördern

Marko Schubert

Jünger machen heißt Menschen dahin zu führen, dass sie Jesus ähnlicher werden. Die Bibel nennt auf dem Weg dahin konkrete Wachstumsstufen. Wenn wir diese Wachstumsstufen berücksichtigen, wird das eine große Hilfe in der Gemeindegemeinschaft sein.

18



Machet zu Jüngern! Ein Auftrag, kein Vorschlag

Markus Nietzke

»Kommt, folgt mir nach. Ich mache Euch zu Menschenfischern!«, »Kommt und seht.«, »Geht hin«, »Ich sende Euch ...« Wie hat Jesus Jüngerschaft vorgelebt? Woher wussten die Jünger, was sie zu tun hatten, als Jesus zurück zum Vater ging? Jünger, die Jünger machen in Beziehungen und Kleingruppen.

Leitung

19



Resilient als Leiter in schwierigen Umständen

Andreas Kreuter

Resilienz bedeutet Widerstandskraft und die Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern. Als Leiter in Gemeinden oder von Arbeitsbereichen, aber auch im Berufsleben ist man immer wieder mit schwierigen Umständen konfrontiert. Wie hält man durch oder wie geht man vielleicht sogar gestärkt aus solchen Situationen hervor? In diesem Seminar werden wir uns dieser Frage aus Sicht der Bibel widmen, aber auch die Sicht der säkularen Resilienzforschung betrachten, die in erstaunlicher Weise die biblischen Befunde stützt.

20



Teams leiten

Oli Last

Erfüllen wir unsere Aufgabe? Wie geht es meinen Teammitgliedern? Wer kommt neu ins Team? Wie gehen wir miteinander um? Wie wachse ich in meiner Leitungsaufgabe? Praktische Hilfestellungen und biblische Leitlinien für gelingende Teamarbeit.

Programm

<p>Fr, 19. 9. 19.30 Uhr</p> <hr/> <p>David Anderson Persönliches Wachstum - lebenslang lernen</p>	<p>Sa, 20. 9. 10 Uhr</p> <hr/> <p>David Anderson Gemeinde-Wachstum - durch Jüngermachen und Kleingruppen</p>	<p>Sa, 20. 9. Nachmittag</p> <hr/> <p>14 Uhr: 20 Seminare zu relevanten Gemeindebau-Themen</p> <hr/> <p>16 Uhr: Mitarbeiter-Foren, Erfahrungen teilen und Gott loben</p>	<p>Sa, 20. 9. 19.30 Uhr</p> <hr/> <p>Special: Wenn Wachstum weh tut - Gottes Wege zur Reife (Ausrichtung, Austausch, Anbetung)</p>	<p>So, 21. 9. 10 Uhr</p> <hr/> <p>David Anderson Geistliches Wachstum - die Vision von Paulus für uns</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mitarbeiter-Foren aus den Bereichen:

Gemeindeleitung/Älteste • Diakone • Bereichsleiter • Frauenarbeit • Männerarbeit
Evangelisation • Hauskreisarbeit • Soziale Dienste • Öffentlichkeitsarbeit • Verwaltung
Predigt/Bibellehre • Moderation/Rahmengestaltung • Musik • Technik (Video/Audio)
Seniorenarbeit • Ehebegleitung • Seelsorge/Besuchsdienst • Migrantenarbeit • Mission
Jüngerschaft/Mentoring

REFERENT

David Anderson



(geb. 1980, Denver Seminary 2005) ist in Minnesota in einem gläubigen Elternhaus geboren und aufgewachsen und hat sich schon in jungen Jahren während eines christlichen Zeltlagers für ein Leben mit Jesus entschieden. Er studierte an der Colorado Christian University und später am Denver Seminary. Seit 15 Jahren dient er der Littleton Bible Chapel in Colorado vollzeitlich als Teil des Ältestenteams. Neben seinen Predigtdiensten in der Littleton Bible Chapel hat David auf Konferenzen in den USA und international im Rahmen der Biblical Eldership Resources (BER) gesprochen, dem er als Mitglied des Kernteams angehört. Er wohnt in Littleton, Colorado, zusammen mit seiner Frau LonnaLee, Tochter Mollie, Sohn Ryle Ironside und Tochter Georgia. In seiner Freizeit geht er gerne jagen, angeln und fährt Motorrad.



Veranstalter

Gesunde Gemeinden, Kirchstraße 4, 35685 Dillenburg,
E-Mail: kongress@gesunde-gemeinden.de

Markus Bartsch, Andreas Ebert, Lothar Jung, Erik Junker, Oliver Last,
Daniel Platte, Marco Vedder und Mitarbeiter aus Werken der Freien
Brüdergemeinden.

